



*Oben: Albrecht Dürer, Hiob auf dem Misthaufen*

## **Gründe für Versuchungen und Prüfungen**

### Ein Grund: Die Sünde

*Die eigene Sünde fängt im Denken an. Durch schmerzliche Ereignisse erinnern wir uns wieder an Gott:*

Verkehrte Gedanken trennen von Gott; wird seine Macht auf die Probe gestellt, dann überführt sie die Toren.

Weish 1,3

Und er sprach zu ihnen: Seid denn auch ihr so unverständlich? Versteht ihr nicht, dass alles, was von außen in den Menschen hineingeht, ihn nicht unrein machen kann? Denn es geht nicht in sein Herz, sondern in den Bauch und kommt heraus in die Grube. Damit erklärte er alle Speisen für rein. Und er sprach: **Was aus dem Menschen herauskommt, das macht den Menschen unrein. Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen heraus die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord, Ehebruch, Habgier, Bosheit, Arglist, Ausschweifung, Missgunst, Lästerung, Hochmut, Unvernunft. All dies Böse kommt von innen heraus und macht den Menschen unrein.**

Mk 7, 18-23

Wenn du sündigst, dann erzürne dich nicht (*im Nachhinein*) über die Taten, **sondern über (dein) Denken**. Wenn der Verstand nicht zuvorkommen wurde, dann wurde der Körper nicht folgen... Die schmerzlichen Ereignisse schenken dem einsichtigen Menschen das Gedenken an Gott und rufen entsprechend Trauer bei denen hervor, die Gott vergessen haben.

Hl. Cassian der Römer

Torheit steckt dem Knaben im Herzen; aber die Rute der Zucht treibt sie ihm aus.

Spr 22, 15

Ein anderer Grund: Damit ersichtlich wird, wer den Herren wirklich liebt und zu Recht das Königreich im Himmel gewinnen wird

***Kein Siegeskranz ohne Wettkampf:***

Und wer einen Wettkampf bestreitet, erhält den Siegeskranz nur, wenn er nach den Regeln kämpft.

2 Tim 2, 5

Die Furcht des Herrn ist Ehre und Ruhm, Freude **und ein Siegeskranz**.

Sir 1, 11

Und dem Engel (*Bischof*) der Kirche in Sardes schreibe: Dies sagt der, der die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat: Ich kenne deine Werke, dass du den Namen hast, dass du lebst, und bist tot. Wach auf und stärke das Übrige, das im Begriff stand

zu sterben! Denn ich habe vor meinem Gott deine Werke nicht als völlig befunden. **Denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und tue Buße!** Wenn du nun nicht wachst, werde ich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde. Aber du hast einige wenige Namen in Sardes, die ihre Kleider nicht besudelt haben; und sie werden mit mir einhergehen in weißen Gewändern, denn sie sind es wert.

Offb 3, 1 - 4

Die meisten Menschen möchten das Königreich ohne viel Mühe und Schweiß gewinnen; und obwohl sie die heiligen Männer selig preisen und ihre Ehre und ihre Gaben erlangen mochten, wollen sie nicht Anteil nehmen an den Leiden und Qualen, die diese durchlebten. Das Königreich möchten alle, sowohl Huren als auch Zöllner und jeder Mensch und **aus diesem Grund gibt es die Versuchungen und die Prüfungen, damit ersichtlich wird, wer den Herren wirklich liebt und zu Recht das Königreich im Himmel gewinnen wird.**

Hl. Makarios der Große von Ägypten

### 3 kurze Gebete in Versuchungen und Prüfungen:

*Das Gebet Hiobs´:*

Nackt bin ich aus dem Leib meiner Mutter gekommen; nackt werde ich wieder dahingehen. Der HERR hat gegeben, der HERR hat genommen, so war es wohlgefällig in den Augen des Herrn; der Name des HERRN sei gesegnet!

Hi 1, 21

*Eine Bitte des Hl. Sofronij:*

HERR, gib mir den Glauben und die Geduld der Heiligen.

Hl. Sofronij von Essex

*Eine Bitte in Einsamkeit und Verzweiflung:*

HERR, ich habe keinen Menschen. HERR, hilf mir.

Joh 5, 7a. Mt 15, 25b



## Lasst uns zu Gott umkehren, er liebt uns:

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelange, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Joh 3, 16-17

Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Mt 11, 28-30

Lasst uns unsere Wege prüfen und erforschen und umkehren zum HERRN!

Klg 3, 40

So seid nun nicht halsstarrig wie eure Väter, sondern ergebt euch dem HERRN und kommt zu seinem Heiligtum, das er auf ewig geheiligt hat, und dient dem HERRN, eurem Gott, so wird sich die Glut seines Zorns von euch wenden!

2 Chr 30, 8

Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

Mt 3, 2

Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus.

Apg 16, 31

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Joh 10, 11